

Vorwort

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **50 (1978)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

VORWORT

Der Vorstand der Historischen Gesellschaft Freiamt freut sich, den Mitgliedern den 50. Jahrgang der Jahresschrift «Unsere Heimat» zu überreichen, einen Jubiläumsjahrgang sozusagen. 1976 feierte die Gesellschaft ihr 50jähriges Bestehen. Warum nicht schon damals der 50. Jahrgang erschien, hat seine Gründe. Einmal waren wir gezwungen, 1969 infolge der misslichen finanziellen Situation auf die Herausgabe einer Jahresschrift zu verzichten; auf der andern Seite hatte die Generalversammlung 1975 beschlossen, den Mitgliedern die von Dr. Annemarie Dubler und Dr. Jean Jacques Siegrist verfasste Ortsgeschichte Wohlen abzugeben. So sind wir heuer, 1978, bei einem halben Hundert Nummern von «Unsere Heimat» angelangt. Und diese 50 Jahrgänge ergeben zusammen einen stattlichen Band über die Geschichte des Freiamts.

Der erste Beitrag der neuen Jahresschrift, verfasst von Staatsarchivar Dr. Jean Jacques Siegrist, befasst sich mit Wohlen, das 1178 zum ersten Mal in einer Urkunde des Klosters Schänis genannt wird und was die Gemeinde zum Anlass für das Jubiläum «800 Jahre Wohlen» genommen hat. Im zweiten Beitrag berichtet Dr. Rainer Stöckli, Mitarbeiter der Zurlaubiana, von der Familie Zurlauben und ihrer Tätigkeit in den Freien Aemtern. Der Beitrag ist eine erweiterte Form des Vortrages, den Dr. R. Stöckli anlässlich der Jubiläumsversammlung in Wohlen gehalten hat. Ernst Gauch, Mellingen, legt einen Gültbrief des Klosters Gnadenthal von 1752 vor. Zum Schluss berichtet Hugo Müller von einer Bittschrift der Gemeinde Bünzen, die mit der geplanten Linienführung der Südbahn nicht einverstanden war.

Der Vorstand hofft, der Jubiläumsjahrgang werde bei den Mitgliedern einen guten Anklang finden.

H. M.

